

Hospital zum Heiligen Geist Rottenburg am Neckar

STIFTUNG DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Beschlussvorlage HoA Nr. 2019/102

28.03.2019

Federführend: Hospitalstiftung
Günther Danner

Beteiligt: Finanzdezernat

Tagesordnungspunkt:

Vergabe (Verlängerung) eines Auftrages für die Lieferung von Lebensmitteln

Beratungsfolge:

Hospitalausschuss	02.04.2019	Vorberatung	nicht öffentlich
Gemeinderat	09.04.2019	Entscheidung	öffentlich

Zuständigkeit:

Gemäß § 7 Abs. 2 Nr. 7 der Stiftungssatzung entscheidet der Gemeinderat über die Bewirtschaftung von Mitteln des Wirtschaftsplanes bei Beträgen von mehr als 250.000 € im Einzelfall.

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe des Auftrags für die Lieferung von Trockenprodukten, Fleisch, Fisch, Tiefkühlprodukten usw. für ein weiteres Jahr (01.08.2019 bis 31.07.2020) an die Fa. Chefs Culinar Süd GmbH&Co. KG aus Zusmarshausen. Die Auftragssumme beläuft sich auf 330.000 €.

Anlagen:

gez. Stephan Neher
Oberbürgermeister

gez. Dr. Hendrik Bednarz
Bürgermeister

gez. Günther Danner
Hospitalverwaltung

HHJ	Kostenstelle / PSP-Element	Sachkonto	Planansatz
			EUR
			EUR
			EUR
Summe			EUR

Inanspruchnahme einer Verpflichtungs- ermächtigung		Bereits verfügt über	EUR
☐ ja ☐ nein		Somit noch verfügbar	EUR
- in Höhe von	EUR	Antragssumme lt. Vorlage	EUR
- Ansatz VE im HHPl.	EUR	Danach noch verfügbar	EUR
- üpl. / apl.	EUR	Diese Restmittel werden noch benötigt ☐ ja ☐ nein	
		Die Bewilligung einer üpl. /apl. Aufwendungen / Auszahlungen ist notwendig in Höhe von	EUR
		Deckungsnachweis:	

Sichtvermerk, gegebenenfalls Stellungnahme der Stadtkämmerei:

☐ Jugendvertretung ☐ Integrationsbeirat ☐ Behindertenbeirat

Begründung:

Die Lieferungen von Lebensmittel wurden im März 2017 europaweit in vier Losen ausgeschrieben. Die Aufteilung erfolgte nach Warengruppen in:

- Los 1 Molkereiprodukte;
- Los 2 Trockensortiment, Fleisch, Tiefkühlprodukte;
- Los 3 Obst, Salate und Gemüse
- Los 4 Kaffee.

Die Aufträge wurden für zwei Jahre mit der 2maligen Verlängerungsmöglichkeit um jeweils ein Jahr ausgeschrieben. Die Submission fand am 26.04.2017 statt.

Aufgrund des Auftragswertes und der Beauftragung für zwei Jahre, lag die Zuständigkeit für das Los 2 (Auftragswert über 250.000 €) beim Gemeinderat. Die anderen Lose lagen in der Zuständigkeit des Hospitallausschusses bzw. des Oberbürgermeisters.

Bei Los 2 gaben damals drei Firmen Angebote ab, die alle ordnungsgemäß waren. Der Auftrag wurde vom 01.08.2017 bis zum 31.07.2019 an die Fa. Chefs Culinar Süd GmbH&Co. KG, Zusmarshausen, vergeben (Gemeinderat vom 27.06.2017, TOP 6, Vorl.-Nr. 2017/121). Dieser Lieferant ist zuverlässig und termintreu. Der Verlängerung des Auftrages um ein weiteres Jahr ist aus organisatorischen und wirtschaftlichen Gründen zu befürworten.

Die Verwaltung schlägt vor, den Auftrag um ein weiteres Jahr zu vergeben/verlängern.

Zuständigkeit:

Gemäß § 7 Abs. 2 Nr. 7 der Stiftungssatzung entscheidet der Gemeinderat über die Bewirtschaftung von Mitteln des Wirtschaftsplanes bei Beträgen von mehr als 250.000 € im Einzelfall.

Vorberatung:

Der Hospitallausschuss wird die Sache am 02.04.2019 vorberaten.

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe des Auftrags für die Lieferung von Trockenprodukte, Fleisch, Fisch, Tiefkühlprodukte usw. für ein weiteres Jahr (01.08.2019 bis 31.07.2020) an die Fa. Chefs Culinar Süd GmbH&Co. KG aus Zusmarshausen. Die Auftragssumme beläuft sich auf 330.000 €.